

Hallo an alle in ihrem Zuhause!

Auch wir haben mächtig viele Ideen entwickelt, uns die Zeit nicht nur zu versüßen, sondern auch im Sinne der Fastenzeit möglichst besonnen und und intensiv als Familie zu nutzen.

Daher vorweg: Es ist Fluch und Segen zu gleich, nicht wie gewohnt "leben" zu können. Wir konzentrieren uns aufs Menschsein, auf das "Familie-Sein". Hören einander besser zu, denn die Zeit ist auf unserer Seite, da wir keine Grund zur Eile und Hetze haben. Was hat uns bislang so voneinander abgelenkt? Zeit darüber nachzudenken :-)

Ins Gespräch kommen wir besonders am Abend: Wir entzünden im Garten zwei Gartenfackeln und eine große Kerze auf dem Wohnzimmertisch. Und dabei lesen wir je ein Buch, das Lewe und seine Geschwister aussuchen:

### **BÜCHER:**

Lewe mag aktuell besonders gerne: **"Der Räuber Hotzenplotz"**

Zum selber lesen mag er sehr gerne: **"Berti und seine Brüder - der vollverpatzte Schulstart"**

Aber vor der Ruhe kommt erstmal: **TOBEN!**

Dazu haben wir eine **Nestschaukel auf dem Dachboden angebaut, Luftmatratzen und Sitzsäcke aufgestellt und eine eigene kleine "Turnhalle" eröffnet**. Hier wird getobt, geärgert und geturnt. Wir haben einen eigenen kleinen Parcours aufgebaut. Kissen werden zu "Felsen", die Decken auf dem Boden zu "Lava" die man auf keinen Fall berühren darf.

Außerdem machen wir eine gemütliche Teepause. Aktuell darf jedes Kind dazu eine Kleinigkeit backen - meist ganz einfache Kekse - die werden dann ofenwarm verspeist und der weitere Tagesverlauf geplant. Der Teig hält sich gekühlt rund drei Tage, sodass jeden Tag ein Kind bei uns mal "backen" darf für die anderen :-)

### **Das Rezept:**

125 g weiche Butter

175 g Zucker

Salz

1 Päckchen Vanillezucker

1 Ei (Gr. M)

200 g Mehl

1 TL Backpulver

Backpapier

## Zubereitung

25 Minuten - ganz einfach

1. Backofen vorheizen (E-Herd: 175 °C/Umluft: 150 °C/Gas: s. Hersteller). Zwei Backbleche mit Backpapier auslegen.
2. Butter, Zucker, 1 Prise Salz und Vanillezucker mit den Schneebesen des Rührgeräts cremig rühren. Ei unterrühren.
3. Mehl und Backpulver mischen und unter die Butter-Zucker-Ei-Mischung rühren. Mit einem Esslöffel je 9 Teighäufchen mit etwas Abstand auf die Bleche setzen – sie laufen beim Backen auseinander.
4. Cookies nacheinander im heißen Ofen auf mittlerer Schiene ca. 10 Minuten backen, bis die Ränder goldbraun sind und die Mitte noch etwas weich ist.
5. Cookies kurz auf dem Blech abkühlen lassen, dann samt Papier vom Blech ziehen und auf einem Kuchengitter auskühlen lassen.

## Gebastelt wird natürlich auch zu Ostern!

Da die Jungs es nicht so mit Papier, Kleber und Schere haben, modellieren wir gerade viel mit **Trockenbeton bzw. Knetbeton**.

Wir haben bereits sehr schöne Skulpturen daraus entwickelt.

Als Ostergeschenk haben wir bspw. einen alten **Kindergummistiefel mit Beton** befüllt bis zum Schaftbeginn, dann eine kleine 0,5l PET Flasche hineingestellt (als Aussparung), und weiter bis zum Schaftende des Stiefels gefüllt. nach 24 Stunden war alles getrocknet. Dann haben wir den Stiefel aufgeschnitten, die Flasche entfernt und eine kleine Narzisse hineingepflanzt. Der Trockenbeton ist auch frostsicher :-)

Außerdem haben wir einen alten **Gummihandschuh damit befüllt** und in Form gebracht. Als alles getrocknet war, entstand eine tolle Betonhand, die nun Ringe, Ketten und Armbänder hält.

Für unsere Osterdeko haben wir an **Kirschzweige bunte Pompoms geklebt**, sieht toll aus!

Und außerdem haben wir **leergepustete Eier mit Beton** gefüllt, eine Strickschnur hineingelegt und trocknen lassen - die kann man toll anmalen (mit Acryl) und als Deko benutzen.

**Aus leeren Eierkartons haben wir "Blüten" gebastelt** und an lange Schnüre gefädelt. Die Eierkartons haben wir an einmal längs und einmal quer in der Mitte durchgeschnitten, so dass man immer einzeln ein "Eierhalter" hat. Den haben wir dann an jeder Seite etwas eingeschnitten, dass es aussieht wie ein Blütenkopf. Abschließend mit normaler Tuschkarte angemalt und dann die "Blütenköpfe" an eine Schnur gefädelt.

An **Brettspielen** spielen wir gerne "**Wer wars?**" und "**Carcassonne**". Wobei der kleine Fiets mit 4 Jahren das noch nicht so gut kann. Der spielt dafür gerne "**Domino**" und "**Mausefalle**" :-)

Wir haben aber natürlich auch ein paar tolle **Apps, wenn mal "Elektro-Zeit" ist!**  
**...und Mama und Papa aktuell im Home-Office arbeiten müssen :-)**

Da ist für die Grundschüler folgendes im Bereich Mathe und Deutsch zu empfehlen:

**"Meister Cody: Talasia"** zb.- für deutsch **"Meister Cody: Namagi"**. Ein tolles Spiel durch eine Geschichte in der unterschiedliche Mathe/Deutsch-Aufgaben gelöst werden müssen.

Insgesamt sind unsere Kinder eher "draußen" Kinder - wir fahren also sehr viel mit unseren Kettcars und Fahrrädern, machen Touren oder spazieren warm eingepackt Abends in aller Einsamkeit einmal um den Woldsee mit unserem Hund.

Wenn wir im Zimmer spielen, dann bauen wir mit Mama was aus **Lego**, dafür haben wir uns die Lego-App heruntergeladen, in der wir alle Bauanleitungen ansehen können.

Wir versuchen aber auch aus zwei Gründen regelmäßig ( 2x die Woche) **Essen zu bestellen**. Klingt erstmal seltsam. Aber 1. müssen Mama und Papa zu Hause arbeiten und haben nicht ganz so viel Zeit und 2. wollen wir die Oldenburger Restaurants unterstützen.

z.B das griechische **Restaurant "Athen" (hier holen wir ab)**

oder auch das **Taj Mahal (hier wird geliefert)**.

Wir hoffen dadurch, dass diese Unternehmen so eine kleine Hilfe erhalten, gut durch diese Krise zu kommen!

Soviel nach der ersten Woche :-)

Ganz liebe Grüße,

Familie Janssen mit:

Lewe aus der 1a bei Frau Ahrens  
Fiete aus dem KiGa St. Stephanus  
Nela aus dem Gymnasium Eversten Oldenburg

Und Mama Elli und Papa Heiko